

## **Weiterbildungen im Jahr 2025 für Volontärinnen und Volontäre im Förderprogramm Volontariate im Freistaat Thüringen**

Zu Fragen rund um die Weiterbildungen im Volontariat wenden Sie sich bitte an unsere Museumsberaterin Dr. Angelika Steinmetz-Oppelland unter [steinmetz@museumsverband-thueringen.de](mailto:steinmetz@museumsverband-thueringen.de).

Die Teilnahme ist kostenfrei.

### **Dokumentation von Museumsobjekten – Inventarisieren, Katalogisieren, Digitalisieren**

Termin: Montag, 27. Januar 2025  
Ort: Thüringer Landesmuseum Heidecksburg Rudolstadt  
Zeit: 10:00–16:00 Uhr

Wie wird ein Objekt aufgenommen? Welche relevanten Angaben benötigt eine nachhaltige Dokumentation? Welche Informationen sind für die digitale Erfassung erforderlich? Die fachgerechte Inventarisierung und der Umgang mit der Datenbank gehören zu den Kernaufgaben der Museumsarbeit. Die Weiterbildung vermittelt einen Überblick anhand von Praxisbeispielen und Erfahrungsberichten.

Referierende: Tom Meißner, Projektmitarbeiter der Abteilung Digitales Kultur- und Sammlungsmanagement der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek  
Dr. Sandy Reinhard, stellv. Direktorin des Thüringer Landesmuseums Heidecksburg und Kustodin des Naturhistorischen Museums  
Antonie Lau, Projektleiterin des Digitalisierungsprojekts HEIdigital

### **Konzeptpapiere – Leitbild, Museums- und Sammlungskonzept Auftaktveranstaltung zum neuen Ausbildungsjahrgang**

Termin: Montag, 24. Februar 2025  
Ort: online  
Zeit: 10:00–16:00 Uhr

Leitbild und Museumskonzept setzen den Rahmen für die Strategie und das Selbstverständnis eines Museums. Gemeinsam mit dem Sammlungskonzept bilden sie die Grundlage der Museumsarbeit. Die Weiterbildung beschreibt die Entwicklung und Verschriftlichung von Leitbildern und Museumskonzepten und stellt mit dem Sammlungskonzept ein zentrales Instrument zur Schärfung des Profils sowie zur Qualifizierung einer Sammlung vor.

Referentin: Dr. Angelika Steinmetz-Oppelland, Museumsberaterin beim MVT

## **Provenienzforschung – Nationalsozialistische Entzüge sowie SBZ-/DDR-Kontexte Workshop der Klassik Stiftung Weimar**

Termin: Mittwoch/Donnerstag, 19./20. März 2025  
Ort: Herzogin Anna Amalia-Bibliothek – Klassik Stiftung Weimar  
Zeit: 10:00–16:00 Uhr

Die Fortbildung gibt Volontärinnen und Volontären einen konzeptionellen, praxisnahen und bestandsorientierten Einblick in die Provenienzforschung zu NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturgütern mit den Themenschwerpunkten: Indizien, Methoden und Hilfsmittel, Quellen und Recherchemöglichkeiten, Dokumentation, rechtliche Grundlagen, Erbenermittlung und Restitution, Vermittlung an Mitarbeitende sowie Museumsbesucherinnen und -besucher, Institutionen, Fortbildungs- und Fördermöglichkeiten.

Referierende: Team Provenienzforschung der Klassik Stiftung Weimar

## **Schreiben für das Museum – Texte in Dauer- und Sonderausstellungen**

Termin: Montag, 28. April 2025  
Ort: SCHOTT Villa Jena  
Zeit: 10:00–16:00 Uhr

Ohne Texte geht es im Museum nicht. Sie helfen dem Publikum, die ausgestellten Objekte zu verstehen und einzuordnen. Umfang, Wortwahl und Satzbau müssen präzise an der jeweiligen Funktion des Textes ausgerichtet sein und gleichzeitig den vielfältigen Bedürfnissen der Besucherinnen und Besuchern entsprechen. Textarbeit für die unterschiedlichen Textarten im Museum ist ein Sonderfall sprachlicher Gestaltung, aber sie ist auch ein Handwerk, das bestimmten Regeln folgt. Sie werden in der Theorie ebenso wie in praktischen Übungen vermittelt.

Referentin: Dr. Angelika Steinmetz-Oppelland, Museumsberaterin beim MVT

## **Fördermöglichkeiten finden – Fördermittel beantragen**

Termin: Montag, 26. Mai 2025  
Ort: Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden  
Zeit: 10:00–16:00 Uhr

Fördermittel ermöglichen es den Museen, Projekte zu realisieren, die ohne zusätzliche Finanzierung nicht umsetzbar wären. Um ein gefördertes Projekt zu planen, bedarf es einer gut geplanten Strategie. Wissen um eine erfolgversprechende Suche nach Fördermöglichkeiten ist ebenso erforderlich wie Kompetenzen beim Verfassen des Förderantrages. Wenn Förderung bewilligt wurde, gilt es die Mittel entsprechend den Richtlinien der fördernden Einrichtung bis hin zum Verwendungsnachweis ordnungsgemäß zu verwalten. Die Weiterbildung beschreibt die Grundlagen der Antragstellung vom Anfang bis zum Projektabschluss.

Referierende: Jörg Schmid, Referatsleiter im TMBWK  
Sandra Stemmer, Sachbearbeiterin im TMBWK

## **Museumsmanagement - Personalplan und Personalführung im Museum**

Termin: Montag, 23. Juni 2025  
Ort: wird noch bekanntgegeben  
Zeit: 10:00–16:00 Uhr

Von der Aufsicht bis zur Museumleitung, vom technischen bis zum wissenschaftlichen Personal haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Anteil an erfolgreicher Museumsarbeit. Personal ist ein zentrale und wichtige, zugleich auch die teuerste Ressource im Museum. Angesichts der finanziellen Situation und der Lage am Arbeitsmarkt, die den kulturellen Sektor herausfordern, gewinnt strategisches Personalmanagement im Museum zunehmend an Bedeutung. Die Weiterbildung stellt die damit verbundenen Aufgabenbereiche wie Personalplanung, Personalbeschaffung, Personalentwicklung und Kommunikation vor.

Referierende: Dirk Schütz, Geschäftsführer der KM Kulturm Management Network GmbH Weimar

## **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – analoge und digitale Kommunikation des Museums nach außen**

Termin: Montag, 25. August 2025  
Ort: Friedenstein Stiftung Gotha  
Zeit: 10:00–15:30 Uhr

Eine professionelle Pressearbeit ist in Printmedien ebenso wie im digitalen Raum unerlässlich, um die Leistungen und Angebote des Museums in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Zum Handwerk jeglicher erfolgreichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gehören Instrumente wie der Presseverteiler, die Presseeinladung, die Pressemitteilung und das Pressegespräch sowie der Umgang mit Pressevertreterinnen und Pressevertretern. Parallel dazu agiert das Museum auch im digitalen Raum: In den Social-Media-Kanälen, in Podcasts und anderen digitalen Formaten wird es für eine große und aufnahmebereite Community sichtbar. Praxis- und Erfahrungsberichte geben einen Überblick über das Aufgabenfeld.

Referierende: Susanne Finne-Hörr, Pressesprecherin der Friedenstein Stiftung Gotha  
Stefanie Keil, Referentin f. Medienarbeit u. digitale Kommunikation des MVT

## **Vom Konzept zur Kommunikation – Gestaltung und Umsetzung von Ausstellungen**

Termin: Montag, 29. September 2025  
Ort: Mühlhäuser Museen  
Zeit: 10:00–16:00 Uhr

Planung und Umsetzung von Sonder- und Dauerausstellungen gelingen nur im Zusammenspiel von kuratorischer und gestalterischer Arbeit im Rahmen eines durchdachten Gesamtkonzeptes. Alle Gestaltungsbereiche wie Architektur und Szenografie, Objekteinrichtung und Text sowie Beleuchtung, Grafik und Multimedia unterstützen und verstärken die Vermittlung von Ausstellungsinhalten. Themenfelder wie Publikumsorientierung, Inklusion, Barrierefreiheit sind dabei ebenfalls zu berücksichtigen. Kuratorinnen und Kuratoren sowie Ausstellungsgestalterinnen und -gestalter beschreiben diesen Prozess anhand von praktischen Beispielen.

Referierende: Krisztina Péró, Mühlhäuser Museen  
Eva Kaluza, ö-konzept Zwickau

## **Restaurierung und Konservierung**

Termin: Montag, 27. Oktober 2025  
Ort: Lindenau-Museum Altenburg  
Zeit: 10:00–16:00 Uhr

Die Vielfalt der Objekte in den Museen, ihre unterschiedlichen Materialien und Materialkombinationen verlangen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Museum Wissen zum Umgang mit Kulturgut ab, sei es in der Lagerung, bei der Verpackung, beim Transport oder in der Präsentation. Restauratorinnen und Restauratoren des Lindenau-Museums Altenburg und der Klassik Stiftung Weimar vermitteln in diesem Weiterbildungsformat ebenso konservatorische Grundkenntnisse wie Einblicke in spezifische konservatorische Arbeitsfelder.

Referierende: Teams für Restaurierung der Altenburger Museen und der Klassik Stiftung Weimar

## **Kulturhistorische Museen: Aufgaben und Herausforderungen – Einführung in die Provenienzforschung zu kolonialen Kontexten**

Termin: Montag, 24. November 2025  
Ort: Stadtmuseum Erfurt / Museum für Thüringer Volkskunde Erfurt  
Zeit: 10:00–16:00 Uhr

Kulturhistorische Museen bilden die vielseitigste Museumssparte. Heimat-, Stadt und Regionalmuseen zählen ebenso dazu wie Burg- und Schlossmuseen oder ethnologische Sammlungen. Die oft heteroregen Bestände bedingen ein besonders weit gespanntes Spektrum von Themen und Aufgabenbereichen. Im Rahmen der Weiterbildung wird auch die Provenienzforschung zu kolonialen Kontexten Themenkomplex in kulturhistorischen Museen vorgestellt.

Referierende: Hardy Eidam, Oberkurator Geschichtsmuseen der Landeshauptstadt Erfurt  
Koordinierungsstelle Provenienzforschung des MVT

## **Professioneller Leihverkehr**

Termin: Montag, 15. Dezember 2025  
Ort: wird noch bekanntgegeben  
Zeit: 10:00–16:00 Uhr

Von der Leihanfrage über den Facility Report und den Leihvertrag bis zur Ausleihe wird der Leihverkehr im Museum als Kernaufgabe innerhalb des Sammlungsmanagements vorgestellt. Im Rahmen von Sonderausstellungen, aber auch für Dokumentations- oder Konservierungs- bzw. Digitalisierungsmaßnahmen werden museale Objekte zeitweise verliehen oder übernommen. Um der sich daraus ergebenden Verantwortung gegenüber Objekten und Leihgebern gerecht zu werden, muss dieser Prozess professionell durchgeführt werden – nicht nur mit dem Abschluss von Leihverträgen, sondern auch mit Versicherung, Transportmanagement, konservatorischer/restauratorischer Betreuung sowie der Dokumentation des Leihvorganges.

Referierende: N.N:

## **Weitere Hinweise**

Während der Veranstaltung werden Foto- und ggfs. Videoaufnahmen angefertigt. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit einer möglichen Veröffentlichung auf der Website, den Social-Media-Kanälen sowie in Publikationen des Museumsverbandes Thüringen e. V. einverstanden. Falls Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, informieren Sie bitte die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle vor Beginn der Veranstaltung.

Programmänderungen sind vorbehalten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle.